

Datum: 10. Mai 2015

Neuer Supermarkt eröffnet vor den Sommerferien - Arbeiten zur Norma-Ansiedlung in Hetzerath liegen im Zeitplan

Der Rohbau steht, in den kommenden Tagen errichten die Zimmerleute den Dachstuhl: Die Arbeiten auf dem ehemaligen Festplatzgelände in Hetzerath zur Ansiedlung eines Norma-Marktes liegen im Zeitplan. Noch vor den Sommerferien soll der Lebensmittel-Discounter eröffnet werden.

Hetzerath. Wenn der Dachstuhl errichtet ist, wird üblicherweise zum Richtfest geladen. Beim Bau eines neuen Supermarktes dagegen gibt es eine solche Feier nicht. Sonst würden wohl in den kommenden Tagen die bunten Bänder eines Richtkranzes über dem Rohbau auf dem ehemaligen Festplatzgelände flattern.

Die Arbeiten zur Ansiedlung eines Norma-Supermarktes in Hetzerath am Kreisel an der L 141 in Richtung Sehlern schreiten zügig voran. "Wir liegen absolut im Zeitplan", sagt Frank Winkel von der WI-Projektplan GmbH, die am Standort in Hetzerath 1,75 Millionen Euro investiert.

Ende Februar war Spatenstich für das Projekt, das wohl viele der gut 2200 Einwohner von Hetzerath sehnsüchtig erwartet haben: Denn bislang mussten sie nach Salmtal oder Schweich fahren, um Lebensmittel einzukaufen. Das hat nun bald ein Ende: "Kurz vor den Sommerferien", die am 27. Juli beginnen, soll der Lebensmittel-Discounter laut Investor Winkel seine Türen öffnen.

Norma wird in dem neuen, insgesamt 1216 Quadratmeter großen Gebäude 800 Quadratmeter Verkaufsfläche haben. Zudem werden ein Bistro und ein Café der Bäckerei-Filiale Dietz in dem Bau untergebracht. Insgesamt werden auf dem Gelände darüber hinaus 72 Parkplätze geschaffen. neb